**Presseinformation, 09. September 2016**

**Goldener Herbst und Vögel des Glücks: Naturerlebnisse im Herzogtum Lauenburg**

Wenn sich bunt gefärbte Wälder selbstverliebt an der glatten Seeoberfläche spiegeln, wenn die Herbstwälder am Hohen Elbufer besondere Blicke auf den großen Strom freigeben, wenn die Luft fein würzig in der Nase kribbelt und die Vögel des Glücks zur Dämmerung über uns hinwegziehen – dann ist Herbst im Herzogtum Lauenburg. Radtouren, Wanderungen, Ausflüge mit historischen Dampfschiffen und ganz besondere Naturerlebnisse locken in die liebenswert ländliche Region zwischen Hamburg, Lübeck und der Elbe.

Herrliche Wanderwege bieten die zahlreichen Seen mit ihren bewaldeten Ufern. Der Ratzeburger Küchensee zum Beispiel. Wer Ratzeburg gen Süden verlässt und seinem Ostufer folgt, gelangt zur „Farchauer Mühle“, einem Restaurant und Café in beschaulicher Lage. Auch der Schmalsee in Mölln präsentiert sich im Herbst garniert mit bunten Wäldern. Eine Umrundung lässt sich mit einer Einkehr im Hotel und Restaurant „Waldhalle“ oder mit einem Besuch des Naturparkzentrums „Uhlenkolk“ verbinden. Auf dem Seedorfer und dem Zecher Werder wiederum verlaufen herrliche Rundwege entlang des Schaalsees. Und ganz besondere Naturerlebnisse verspricht eine Wanderung entlang des Garrensees bis zum Salemer Moor – ein besonders vielfältiges Refugium im Naturpark Lauenburgische Seen. Weitere Informationen zu den Wandertouren gibt es auf [www.herzogtum-lauenburg.de/wandern-im-herzogtum](http://www.herzogtum-lauenburg.de/wandern-im-herzogtum)

Wer sich lieber in den Fahrradsattel schwingt, sollte im Herbst eine Radtour entlang des Hohen Elbufers zwischen Lauenburg und Geesthacht nicht verpassen. Dann geben die bunt gefärbten Hangwälder wundervolle Blicke auf die Elbe frei. Auf der anderen Elbeseite geht es zurück entlang alter Bauernhäuser und weiter Elbwiesen. Oder man kombiniert den Radausflug mit einer Dampftour: Noch bis zum 3. Oktober verkehrt an den Wochenenden der historische Dampfeisbrecher „Elbe“ zwischen Lauenburg und Geesthacht. Er ist der letzte dampfbetriebene Flusseisbrecher Deutschlands. Fahrräder werden an Bord kostenlos transportiert. ([www.herzogtum-lauenburg.de/radfahren-in-geesthacht-1](http://www.herzogtum-lauenburg.de/radfahren-in-geesthacht-1) sowie [www.dampfeisbrecher.de](http://www.dampfeisbrecher.de))

Ein besonderes Schauspiel lockt jedes Jahr zum Oldenburger Wall. Von September bis November lassen sich hier in der Dämmerung hunderte Kraniche bei ihrem imposanten Anflug auf den Oldenburger See beobachten. Am 17. September führt Naturfotograf Wolfgang Buchhorn zu diesem Naturspektakel, das in Schleswig-Holstein einzigartig ist. Am 3. Oktober führt Silke Engling vom NABU Mölln zum Kranichzug. Nach einer kurzen Expedition zu einem Vorsammelplatz der Kraniche geht es anschließend zum Oldenburger Wall.

Weitere besondere Veranstaltungen locken in die herbstliche Natur. Am 2. Oktober führt Wolfgang Buchhorn seine Gäste an den Mechower See, einem besonderen Rastplatz für Wasservögel. Mit Glück lässt sich hier sogar der Seeadler beobachten. Am 8. Oktober ist das Salemer Moor, ein verwunschener Ort mit Hochmoor, Mischwäldern und unterschiedlichen Seen, das Ziel des Naturfotografen. Und am 15. Oktober zeigt er seinen Gästen die Grambeker Teiche, ein besonderes Biotop bei Mölln. Vom Eisvogel über Rothalstaucher und Silberreiher bis zu verschiedenen Amphibien lässt diese Wanderung die Teilnehmer einiges erleben und entdecken.

Informationen zu allen Veranstaltungen im Jahresprogramm des Naturparkzentrums „Uhlenkolk“: [www.moelln-tourismus.de/natur-veranstaltungen](http://www.moelln-tourismus.de/natur-veranstaltungen)

Weitere Informationen auf [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de) sowie info@hlms.de und telefonisch unter (0 45 42) 85 68 60

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH

Ansprechpartner: Carina Jahnke, Tel. (0 45 42) 85 423 53

jahnke@hlms.de / [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)